



/ P / K / S O

Pensionskasse  
Kanton Solothurn



## Liebe Leserinnen, liebe Leser

Alle vier Jahre wird die Verwaltungskommission, das oberste Organ der PKSO, neu gewählt. Verdiente Mitglieder scheiden aus, neue stossen hinzu. So möchte ich Erich Hänggi als Arbeitnehmervertreter und Ernst Walter, der als Arbeitgebervertreter mehr als 30 Jahre in der Kommission tätig war, für ihr engagiertes Schaffen vielmals danken. Im Gremium, dessen Präsident und Vizepräsident an der ersten Sitzung bestimmt werden, heisse ich Simon Bürki und Roger Siegenthaler willkommen. Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Vor wenigen Tagen verstorben ist leider Walter Schürch. Er war seit 2005 geschätztes Mitglied der Verwaltungskommission. Seinen Angehörigen entbiete ich im Namen der PKSO mein herzlichstes Beileid.

Kurz vor Jahresende wird die Verwaltungskommission die Unternehmensstrategie für die nächsten fünf bis acht Jahre verabschieden. Diesem Papier zugrunde liegen wird ein rund halbjähriger Prozess unter Federführung der PricewaterhouseCoopers AG mit der Vorgabe, das Umfeld und die Entwicklungen sowie die Konkurrenzsituation der PKSO zu analysieren. Insbesondere gilt es auch, den Bedürfnissen der Anschlussmitglieder noch expliziter Rechnung zu tragen und die künftige Zusammenarbeit mit ihnen zu definieren. Seit dem Inkrafttreten des Gesetzes über die Pensionskasse Kanton Solothurn ist die Kasse ausfinanziert. Umso wichtiger, dass die PKSO so aufgestellt ist, um die Herausforderungen der Zukunft ebenso gut zu meistern wie die Gegenwart.

Dazu gehört auch der Entscheid der PKSO-Verwaltungskommission, den Umwandlungssatz per 1. Januar 2019 von 6,02 auf 5,50 Prozent zu senken.

Auf diese Weise soll es gelingen, die Pensionierungsverluste deutlich zu reduzieren und die Finanzierung der Rentenleistungen langfristig sicherzustellen. Als Ausgleich wird die daraus entstehende Renteneinbusse für die 55- bis 65-jährigen PKSO-Versicherten mit einer Kompensationszahlung teilweise wettgemacht. Eine Leistung, für welche die PKSO als Teil ihrer umsichtigen Planung seit Anfang 2015 Rückstellungen getätigt hat, die nun nicht vollkommen ausgeschöpft werden müssen.

Nach Drucklegung dieser Zeilen führen wir die Arbeitgeber-Tagung in Solothurn durch. Ein wichtiger Anlass in unserer Agenda, informieren wir dort doch nicht nur über den aktuellen Geschäftsgang, wir präsentieren auch hochkarätige Referierende aus dem Bereich berufliche Vorsorge. Im Fokus stehen sollen die

weitere Entwicklung und die entsprechenden Konsequenzen für die Arbeitgeber und die Destinatäre der PKSO.

Die Volksabstimmung über die Altersvorsorge 2020 findet am 24. September statt. Mit dieser Reform sollen die Renten gesichert und die Altersvorsorge an die gesellschaftliche Entwicklung angepasst werden. Dieser Vorlage voraus ging ein für unser Land typischer politischer Bereinigungsprozess im Parlament. Mag sein, dass der nun vorliegende Kompromiss nicht hundertprozentig zu überzeugen vermag – aber seine Vorteile überwiegen die Nachteile bei weitem. Ein «Ja» an der Urne wäre ein wünschenswertes Signal für den Erhalt und die Weiterentwicklung der 2. Säule.

Ich wünsche Ihnen eine unterhaltsame Lektüre.

Reto Bachmann, Direktor



*Oltner Schulfest 2017  
Bildserie von Patrick Lüthy*

## Gesetz über die Pensionskasse

### Kanton Solothurn:

#### Kantonsrat stimmt Änderungen zu

In der Mai-Session hat der Kantonsrat der zweigeteilten Vorlage zur Änderung des Gesetzes über die Pensionskasse Kanton Solothurn zugestimmt. Sie beinhaltet die beiden folgenden Punkte:

#### 1. Verselbständigung Pensionskasse

##### Kanton Solothurn

Das Bundesrecht fordert die formelle Entflechtung der PKSO von der Kantonsverwaltung. Mit der Vorlage wird die heute durch das Bundesrecht bereits geschaffene Rechtslage auch im kantonalen Recht verankert, das heisst, die heute im Widerspruch zum Bundesrecht lautenden Bestimmungen in fünf kantonalen Gesetzen, zwei Verordnungen und im Gesamtarbeitsvertrag werden an die neue Rechtslage angepasst.

#### 2. Erweiterung des Kreises der Versicherten

Neu können auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer versichert werden, die bei einem Arbeitgeber nebenberuflich tätig und bereits für eine hauptberufliche Erwerbstätigkeit obligatorisch versichert sind oder im Hauptberuf eine selbständige Erwerbstätigkeit ausüben.

Die Beschlüsse des Kantonsrates unterliegen dem fakultativen Referendum. Das Inkrafttreten wird durch den Regierungsrat bestimmt. Anschliessend erfolgt die Aufschaltung des geänderten Gesetzes auf der Internetseite der PKSO.



# WAHLEN VK-MITGLIEDER

*Mitglieder für die Amtsperiode 2017-2021*

## Verwaltungskommission:

### Mitglieder für Amtsperiode 2017-2021 sind bestimmt

Erstmals wurde nach dem Wahlreglement vom 22. August 2016 die Versichertenvertretung gewählt. Die Arbeitgebervertreter wurden vom Regierungsrat des Kantons Solothurn bestimmt. Zusammen mit dem Vertreter der Pensionierten setzt sich die Verwaltungskommission für die Amtsperiode 2017-2021 wie folgt zusammen:

Die konstituierende Sitzung der Verwaltungskommission findet am 28. August 2017 statt. Präsident für die Amtsperiode 2017-2021 wird turnusgemäss ein Mitglied der Arbeitgebervertretung. Der Vizepräsident wird aus den Reihen der Arbeitnehmervertretung gestellt.

Die Mitglieder der PKSO-Ausschüsse werden ebenfalls an der ersten Sitzung bestimmt.

Versichertenvertretungen		
Misteli Roland	Lehrkräfte Volksschulen	Ordentliches Mitglied
Ast Martin	Lehrkräfte Volksschulen	Ordentliches Mitglied
Käch Beat	Experte	Ordentliches Mitglied
Meier Peter, Dr.	Lehrkräfte übrige kantonale Schulen	Ordentliches Mitglied
Bürki Simon	Experte	Ordentliches Mitglied
Christen Muralt Susanna	Solothurner Spitäler AG	Ordentliches Mitglied
Weibel Peter	Anschlussmitglieder	Ordentliches Mitglied
Grolimund André	Allgemeine Kantonale Verwaltung	Ersatzmitglied
Oertig Marianne	Lehrkräfte Volksschulen	Ersatzmitglied
Fischer Thomas	Solothurner Spitäler AG	Ersatzmitglied
Schlatter Christian	Anschlussmitglieder	Ersatzmitglied
Arbeitgebervertretungen		
Heim Roland	Staat	
*Schürch Walter	Staat	
Wüthrich Hans-Ruedi	Staat	
Woodtli Andreas	Staat	
Müller Alois	Anschlussmitglieder	
Barth Gaston	Träger der Volksschulen	
Siegenthaler Roger	Träger der Volksschulen	
Vertretung der Pensionierten		
Neuenschwander Rolf	Verband der Pensionierten	Vertreter ohne Stimmrecht

\* verstorben 7. 8. 2017



## Pensionierungsverluste reduzieren

Der Entscheid der PKSO-Verwaltungskommission, den Umwandlungssatz per 1. Januar 2019 von 6,02 auf 5,50 Prozent zu senken, entspricht den Bestrebungen, die Pensionierungsverluste deutlich zu reduzieren und die Finanzierung der Rentenleistungen langfristig sicherzustellen. Auch mit diesem grösseren Schritt, nach mehreren jährlichen Senkungen um 0,12 Prozent, bewegt sich die PKSO statistisch im schweizerischen Mittelfeld – viele Pensionskassen kommen nicht darum herum, die Basiswerte ihrer Geschäftstätigkeit den veränderten Altersstrukturen und der anhaltenden Tiefzinsphase anzupassen. Nicht von diesen Anpassungen betroffen sind Bezügerinnen und Bezüger von Pensionskassen-Leistungen: Laufende Renten bleiben unangetastet.

## Kompensationszahlung auf das Altersguthaben

Als Ausgleich wird die daraus entstehende Renteneinbusse für die 55- bis 65-jährigen PKSO-Versicherten mit einer Kompensationszahlung teilweise wettgemacht. Versicherte ab dem 55. Altersjahr erhalten auf dem Guthaben per 31. Dezember 2018 eine Erhöhung um 1,5 Prozent (55) bis 9,5 Prozent (65). Für jene Berufstätigen, die 2019 das Pensionsalter erreichten, ergibt sich daraus nur eine kleine Reduktion der Rente, pro Altersjahr nimmt die Senkung zu. Finanziert wird diese einmalige Leistung aus der «Rückstellung Umwandlungssatz», die von der PKSO seit Anfang 2015 aufgebaut wurde. Mit Gesamtkosten von knapp 68 Millionen Franken muss die Rückstellung nicht vollkommen ausgeschöpft werden.

### Vollen Zuschlag an Bedingungen geknüpft

Gleichzeitig wurden Massnahmen beschlossen, die einen unverhältnismässigen Nutzen aus der Kompensation verhindern. So werden zur Berechnung der Gutschrift nur Einlagen bis 30. April 2017 berücksichtigt, zudem muss ein Versicherter mindestens ganze fünf Beitragsjahre aufweisen, um den vollen Zuschlag zu erhalten.

### Risikoleistungen gleich behalten

Im Bereich der Risikoleistungen strebt die PKSO den Erhalt des bisherigen Niveaus an. Als temporäre Mindestrente bis Alter 65 wird im Reglement neu ein Wert von 70 Prozent des versicherten Lohnes festgelegt. In jenen Fällen, in

denen die Invalidenrente aufgrund des Altersguthabens unter diesem Wert liegt, gleicht die PKSO bis zum 65. Altersjahr die Differenz mit einer Invalidenzusatzrente aus. Zudem wird neu ergänzend eine Ehegatten-Zusatzrente eingeführt. Diese Anpassungen erhöhen die Kosten der Risikoversicherung um rund einen Fünftel. Angesichts des positiven Schadenverlaufs der vergangenen Jahre wird davon ausgegangen, dass die aktuellen Risikobeiträge weiterhin für die Finanzierung der Risikoleistungen ausreichen.

Versicherte können auf [pk.so.ch](http://pk.so.ch) mit dem Webrechner die künftigen Leistungen ermitteln.

### Umwandlungssätze nach Alter

Alter	bisher	neu
	bis 31.12.2018	ab 1.1.2019
58	5,02%	4,66%
59	5,15%	4,76%
60	5,27%	4,87%
61	5,41%	4,99%
62	5,55%	5,11%
63	5,69%	5,23%
64	5,85%	5,36%
65	6,02%	5,50%

### Erhöhung der Altersguthaben

In Prozenten des vorhandenen Altersguthabens am 31.12.2018

Alter 2019	Erhöhung
bis 54	0,0%
55	1,5%
56	3,0%
57	4,5%
58	6,0%
59	6,6%
60	7,2%
61	7,7%
62	8,2%
63	8,7%
64	9,1%
ab 65	9,5%





## Online eigene Berechnungen vornehmen leicht gemacht

Versicherte können auf der PKSO-Internetseite [www.pk.so.ch](http://www.pk.so.ch) die künftigen Leistungen unkompliziert ermitteln. Zu finden ist der Webrechner in den Untermenüs Destinatäre, PK WEB INFO / Berechnungen.

Sie benötigen hierfür lediglich den Vorsorgeausweis, der Ihnen jährlich zugestellt wird. Darauf sind sämtliche Angaben zu finden, die Sie für die Berechnung mit dem Online-Tool brauchen.

Nachfolgend ein Beispiel, wie der Webrechner funktioniert – Schritt für Schritt:

### Eingabemaske 1: Persönliche Daten:

1. Ausweisdatum = 01.01.2017
2. Eintrittsdatum = 01.12.2016
3. Versicherter Jahreslohn
4. Altersguthaben

Wählen Sie die Berechnungsart  
Pensionierung

### Eingabemaske 2: Ergänzende Angaben

5. Das Pensum gemäss Vorsorgeausweis

Die Lohnklasse müssten Sie eingeben

Das gewünschte Pensionierungsdatum

Falls eine Kapitalabfindung gewünscht wird, Betrag erfassen



PK/SO  
Pensionskasse Kanton Solothurn  
Dornacherplatz 15, Postfach  
4501 Solothurn  
www.pk.so.ch

Ihr Kontakt:  
**Isabel Galli**  
Telefon 032 627 89 36  
isabel.galli@pk.so.ch

Herrn  
Hans Müller  
Musterstrasse 1  
3000 Musterhausen

### Vorsorgeausweis per 01.01.2017

Eintritt per: 01.12.2016  
Versichertennummer: 756.5080.0000.03  
Geburtsdatum: 13.09.1959  
Personennummer: 309465

Erstellt: 14.09.2017 11:01

CHF
133.499
65.975
508.826
0
716.240
784.755
23.990

**Lohndaten:**  
Massgebender Jahreslohn bei Pensum 100.00 %  
Versicherter Jahreslohn

**Altersguthaben:** per 01.01.2017  
davon gesetzliche Minimalleistung gemäss BVG  
Vorläufiges Altersguthaben mit 65 ohne Zins  
Vorläufiges Altersguthaben mit 65 mit BVG-Zins 1.00 %  
Altersguthaben laufendes Jahr

**Pensionierung limit BVG-Zins 1.00 % hochgerechnet:**  
Altersrente im Alter 58  
Altersrente im Alter 60  
Altersrente im Alter 62  
Altersrente im Alter 64  
Altersrente im Alter 65

**PK/SO «PK WEB INFO»**  
Der 24-Stunden-Online-Schalter

#### Berechnen Sie hier Ihre Rentenleistungen

**Angaben aus Ihrem Vorsorgeausweis**

Ausweisdatum TT.MM.JJJJ  
Eintrittdatum TT.MM.JJJJ  
Geburtsdatum TT.MM.JJJJ  
Versicherter Jahreslohn  
Altersguthaben

Geben Sie das Datum Ihres Eintrittes gemäss Vorsorgeausweis ein.

Wählen Sie eine Berechnungsart und klicken Sie auf "Weiter"

Pensionierung  
Weiter Info

Danach auf den Button «Berechnen» klicken und das Resultat wird angezeigt. Um die Berechnungsdetails zu sehen, können Sie Drucken wählen.



*Niedermattstrasse, Oberbipp*



*Niedermattstrasse, Oberbipp*

## **PKSO baut Immobilienportfolio weiter aus: 149 Wohnungen befinden sich im Bau**

Die Umbauarbeiten an der Judengasse 2 in Solothurn konnten abgeschlossen werden – sämtliche 2,5- und 3,5-Zimmerwohnungen waren auf den Fertigstellungstermin hin vermietet und wurden an die neuen Bewohnerinnen und Bewohner übergeben. Für die Gewerbefläche im Erdgeschoss wird noch ein neuer Mieter gesucht.

Die ehemaligen Büros der Volkshochschule in der Schanzmühle in Solothurn wurden indessen zu Wohnungen umgebaut. Entstanden sind fünf moderne Bleiben, bei welchen das Zusammenspiel zwischen Alt und Neu perfekt gelungen ist.

Erwerben konnte die PKSO überdies ein Neubauprojekt in Biberist. An idealer Lage – direkt beim RBS-Bahnhof – entstehen bis Ende 2019 insgesamt 43 moderne 2,5-, 3,5- und 4,5-Zimmerwohnungen mit hohem Standard.

Mit den laufenden Neubauprojekten in Recherswil, Dagmersellen LU, Oberbipp BE, Kirchberg BE sowie dem neuen Projekt in Biberist befinden sich aktuell 149 Wohnungen im Bau, welche in den nächsten rund eineinhalb Jahren bezugsbereit sein werden. Damit kann der Ausbau des PKSO-Portfolios an Direktanlagen in Immobilien in der Schweiz weiter fortgesetzt werden.

*Schanzmühle Geb7, Solothurn*



*Dorfzentrum A, Recherswil*



*Judengasse 2, Solothurn*



*Tannlimatt, Bettlach*



*Dorfzentrum A, Recherswil*

## **PSKO-Versicherte können bei Pensionierung bis zu 40 Prozent des Guthabens beziehen**

PSKO-Versicherte haben die Möglichkeit, sich einen Teil des Altersguthabens, maximal 40 Prozent, als Kapital auszahlen zu lassen.

Das Gesuch für die Kapitalabfindung ist der PKSO schriftlich – nicht per E-Mail – bis spätestens ein Jahr vor dem effektiven Altersrücktritt einzureichen. Die Angabe, wie viel Kapital bei der Pensionierung bezogen werden soll, ist als Prozentsatz oder Betrag möglich (beispielsweise CHF 50'000 oder 30 Prozent). Das Gesuch für die Kapitalabfindung ist unwiderruflich. Falls man verheiratet ist oder in einer eingetragenen Partnerschaft lebt, ist ebenfalls die Unterschrift der Gattin, des Gatten respektive der Partnerin, des Partners notwendig.

Die Kapitalauszahlung wird einmalig und gesondert vom übrigen Einkommen besteuert (Angaben zur Höhe der Besteuerung erhalten Sie beim Steueramt).

### **Vorsicht: Steuervorteil nicht verlieren**

Leistungen aus Einkäufen in die Pensionskasse dürfen während drei Jahren nicht als Kapital bezogen werden. Bitte beachten Sie diese Sperrfrist, wenn Sie eine Kapitaloption bei der Pensionierung eingereicht haben. Ansonsten kann Ihnen der gewährte Steuervorteil verloren gehen.







## PKSO lotet Strategien für Entwicklung in den nächsten fünf bis acht Jahren aus

Mit der Teilrevision des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge verlangte der Bundesgesetzgeber, dass die öffentlich-rechtlichen Pensionskassen verselbständigt und entpolitisiert werden. Seit dem Inkrafttreten des Gesetzes über die Pensionskasse Kanton Solothurn ist die PKSO ausfinanziert. Inzwischen kam es zu einigen Kündigungen von Anschlussmitgliedern. In dieser Situation hat die Verwaltungskommission (VK) der PKSO im Sommer 2016 den Prozess für die Erarbeitung einer Unternehmensstrategie eingeleitet.

Nachdem die Verwaltungskommission im März dieses Jahres die Freigabe für das Strategieprojekt beschlossen hat, wurde im Mai der Projektleiter ausgewählt. Mehrere Beratungsunternehmen wurden hierfür in Betracht gezogen. Die Verwaltungskommission hat sich schliesslich entschieden, die Projektleitung der PricewaterhouseCoopers AG (PWC), Bern, zu übertragen. Die Projektorganisation beinhaltet eine Entscheidungsgruppe, die eigentliche VK, eine Begleitgruppe, welche aus sieben VK-Mitgliedern besteht und die Projektsteuerung durch die Direktion. Die Arbeitsgruppe besteht aus fünf PKSO-Mitarbeitern, die von der PWC geleitet wird. Ein unabhängiger Strategieexperte unterstützt das ganze Strategieprojekt.



Zielsetzungen sind: Analyse des Umfeldes und der zukünftigen Entwicklungen sowie der Konkurrenzsituation der PKSO. Die VK soll schlussendlich über verschiedene Strategievarianten entscheiden, welche für die nächsten fünf bis acht Jahre umgesetzt werden können. Das Strategiepapier soll der VK am 18. Dezember 2017 zur Genehmigung vorgelegt werden.

## **PKSO informiert an Arbeitgeber-Tagung über aktuelle Entwicklungen**

Die interessierten Arbeitgeber mit Anschlussvertrag treffen sich am 30. August 2017 zur PKSO-Arbeitgeber-Tagung in Solothurn. Nebst Informationen zum aktuellen Geschäftsgang wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein abwechslungsreiches Programm mit hochkarätigen Referenten zum Thema «Aktuelles aus der beruflichen Vorsorge» geboten. Die weitere Entwicklung mit den damit verbundenen Konsequenzen für die Arbeitgeber und die Destinatäre der PKSO steht dabei im Mittelpunkt.

Bericht und Fotos zur Veranstaltung finden Sie im nächsten INFORM.







## Guter Start ins Jahr: PKSO erhöht Deckungsgrad auf 106.6 Prozent

2017 begann, wie 2016 endete: sehr erfreulich. Das Marktumfeld in der ersten Jahreshälfte war gekennzeichnet von guten Frühindikatoren in den entwickelten Märkten und durch extrem tiefe Schwankungen an den Aktien-, Zins- und Währungsmärkten. Dies ist ein Zeichen, dass die Anleger sehr optimistisch und zuversichtlich sind. Die Aktienmärkte konnten sich im Nachgang der US-Präsidentenwahlen weiter nach oben bewegen. Auch die politischen Entwicklungen in Europa mit einem Wahlsieg von Emmanuel Macron in Frankreich und einer klaren Festigung seiner Partei bei den Parlamentswahlen begünstigten die Märkte in Europa und der Schweiz. Gegen Ende des Halbjahres trübte sich die positive Stimmung an den Finanzmärkten jedoch etwas ein. Positivere Aussagen verschiedener Zentralbankvertreter zur Konjunktur

und zur abnehmenden Deflationsgefahr führten zu leicht steigenden Zinsen und zur Abschwächung an den Aktienmärkten.

Gleichwohl entwickelten sich die Aktienmärkte in den ersten sechs Monaten mit einem Anstieg von mehr als 8 Prozent in den USA, je 5 Prozent in Europa und Japan und überdurchschnittlichen 16 Prozent in Asien und 13 Prozent in der Schweiz sehr erfreulich. Auch die Immobilienmärkte konnten, sowohl im Inland mit einem Anstieg von mehr als 6 Prozent als auch im Ausland (+5 Prozent), von der guten Stimmung profitieren. Die Zinsen versteiften sich gegen Ende Juni etwas, was für die ersten sechs Monate eine leichte negative Entwicklung von 0,3 Prozent fürs CHF-Obligationenportfolio ergab. Auch die Obligationen in Fremdwährungen (abgesichert in CHF) verloren im zweiten Quartal leicht an Wert. Mit einem Anstieg von 0,4 Prozent

lagen sie jedoch per 30. Juni noch immer im positiven Bereich. Die Kurssteigerungen an den Aktien- und Immobilienmärkten überwogen jedoch diese leicht negativen Kursentwicklungen bei den Obligationen in den letzten beiden Juniwochen. So konnte die Pensionskasse Kanton Solothurn eine positive Performance von etwas mehr als 4 Prozent für das erste Halbjahr verzeichnen.

## Positives Halbjahresergebnis

Für die gute Gesamtperformance waren vor allem die Aktien Schweiz und die Aktien in den Schwellenländern (+13 Prozent) verantwortlich. Den grössten Anstieg mit mehr als 20 Prozent lieferten jedoch die mittel- und kleinkapitalisierten Werte in der Schweiz. Die Standardwerte im Ausland konnten um mehr als 7 Prozent zulegen und erbrachten ebenfalls einen positiven Beitrag zur erfreulichen Gesamtperformance. Auf der Obliga-

tionenseite profitierten die Anleihen in den Schwellenländern von der günstigen Situation in den verschiedenen Ländern und legten mit 3 Prozent deutlich stärker zu als die Obligationenwerte in den entwickelten Ländern. Diese Anleihen tendierten im ersten Halbjahr, aufgrund von möglichen Plänen zur Beendigung der expansiven Geldpolitik, seitwärts. Das positive Ergebnis, insbesondere der Aktien- und Immobilienanlagen, vermochte den Deckungsgrad per 30. Juni 2017 auf 106,6 Prozent zu verbessern.



Kennzahlen PKSO	30. 6. 2017*	31. 12. 2016
Rendite	4,1%	4,2 %
Deckungsgrad	106,6%	103,5 %
Bilanzsumme	4'924 Mio.	4'759 Mio.
Überdeckung	305 Mio.	159 Mio.
Technischer Zins	2,25%	2,25 %
Anzahl Aktive	11'705	11'645
Anzahl Rentenbezüger	5'340	5'297
Beitragsprimat seit	1993	
ISO-zertifiziert seit	2007 in allen Bereichen	

\* *provisorische Zahlen*

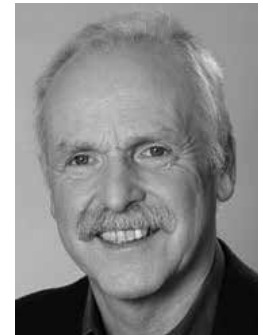
# KONTAKTE

	Funktion	Telefon	E-Mail
<b>Direktion</b>			
Reto Bachmann	Direktor	032 627 89 00	reto.bachmann@pk.so.ch
<b>Informatik</b>			
Christoph Borer	Leiter IT	032 627 89 05	christoph.borer@pk.so.ch
Philipp Morand	IT-Assistent	032 627 89 25	philipp.morand@pk.so.ch
<b>Anlagen</b>			
Thomas Monetti	Leiter Anlagen	032 627 89 13	thomas.monetti@pk.so.ch
<b>Versicherungen</b>			
Armin Glutz	Abteilungsleiter	032 627 89 02	armin.glutz@pk.so.ch
Isabel Galli	Leiterin Aktive	032 627 89 36	isabel.galli@pk.so.ch
Sandra Fumasoli	Kundenverantwortliche	032 627 89 12	sandra.fumasoli@pk.so.ch
Anja Hilpert	Kundenverantwortliche	032 627 89 18	anja.hilpert@pk.so.ch
Sandra Stampfli	Kundenverantwortliche	032 627 89 21	sandra.stampfli@pk.so.ch
Sarah Gianini	IV-Renten/KTG	032 627 89 20	sarah.gianini@pk.so.ch
Cornelia Bur	Sachbearbeiterin	032 627 89 20	cornelia.bur@pk.so.ch
<b>Finanzen</b>			
Manfred Gunziger	Abteilungsleiter	032 627 89 01	manfred.gunziger@pk.so.ch
Daniel Egger	Leiter Immobilienportfolio	032 627 89 04	daniel.egger@pk.so.ch
Tobias Reinmann	Projektleiter Immobilien	032 627 89 15	tobias.reinmann@pk.so.ch
Manuela Kauer	Sachbearbeiterin	032 627 89 26	manuela.kauer@pk.so.ch
Thomas Moll	Controlling	032 627 89 27	thomas.moll@pk.so.ch

Pensionskasse Kanton Solothurn		
<b>Öffnungszeiten</b>		
Montag – Freitag	08.00 – 12.00 / 13.30 – 16.30	032 627 89 11
<b>Bankverbindung</b>		
Baloise Bank SoBa Solothurn	IBAN CH44 0833 4000 0512 1586 B	
<b>Anschrift</b>		
Pensionskasse Kanton Solothurn	Dornacherplatz 15, Postfach, 4501 Solothurn	
<b>Internet</b>		
www.pk.so.ch	zertifiziert nach ISO 9001	

## In Memoriam

Kurz vor Redaktionsschluss mussten wir mit Bedauern erfahren, dass **Walter Schürch** (1950-2017) verstorben ist. Er war seit 1.8.2005 als Vertreter des Staates Mitglied der Verwaltungskommission. Leider war es ihm nicht mehr möglich, an der ersten Sitzung der Amtsperiode 2017-2021 teilzunehmen. Am 7.8.2017 ist er für uns alle überraschend verstorben. Die PKSO verliert mit Walter Schürch ein langjähriges, engagiertes Mitglied der Verwaltungskommission. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.



# DAS TEAM DER PKSO

Reto Bachmann

Christoph Borer

Philipp Morand

Thomas Monetti

Tobias Reinmann

Daniel Egger

Armin Glutz

Isabel Galli

Sarah Gianini

Manfred Gunziger

Sandra Fumasoli

Sandra Stampfli

Manuela Kauer

Cornelia Bur

Anja Hilpert

Teambuilding  
am diesjährigen  
PKSO-Tag am  
Flughafen Zürich.  
Auf dem Bild fehlt  
Thomas Moll.